

## **ASSGVaf am 13.03.2019**

### **Mitteilung**

---

#### **Der Sozialdienst für Flüchtlinge des Sozialamtes lädt ein zum Tag der offenen Tür am Donnerstag, 14.03.2019, von 15 bis 19 Uhr**

Die Sozialdienste für Flüchtlinge der Stadt Münster, des Caritasverbandes für die Stadt Münster und des Christlichen Vereins Junger Menschen (CVJM), Bewohnerinnen und Bewohner der Flüchtlingseinrichtungen sowie Kooperations- und Netzwerkpartner beteiligen sich an den Münsteraner Wochen gegen Rassismus vom 11. bis 24. März.

Der Alltag von geflüchteten Menschen in Münster, die Lebenssituation in den Flüchtlingseinrichtungen sowie die Betreuung durch die Sozial- und Hausdienste werden durch die Bewohnerinnen und Bewohner sowie die Mitarbeitenden dargestellt und erfahrbar gemacht. Am Donnerstag, 14. März, öffnen 18 Häuser anlässlich der Wochen gegen Rassismus ihre Türen für Besucherinnen und Besucher. Die Einrichtungen laden zum Gespräch ein, zu Führungen, Ausstellungen, Lesungen, Musik und Diskussionen. Dazu gibt es Kaffee, Kuchen und selbst zubereitete Speisen.

Zwei Einrichtungen haben ein besonderes Programm auf die Beine gestellt. Im Wohnheim Mauritzheide 1 liest Mehrnaz Hadipour zwischen 15 und 19 Uhr Texte auf Farsi und Deutsch. Dazu gibt es Musik, Selbstgebackenes und Getränke.

Im Wohnheim Von-Esmarch-Straße 63 liest um 19 Uhr der jüdische Autor Ármin Langer. Er setzt sich in seinem Buch "Ein Jude in Neukölln" mit einer jüdischen Perspektive auf aktuelle Debatten zur Migrationsgesellschaft auseinander. Langer ist von Saalam-Schalom, die sich gegen Antisemitismus und antimuslimischen Rassismus engagiert. Der Lesung folgt ein Gespräch mit dem Autor. Das interkulturelle Küchen-Team des Lokals elbén steuert syrische Manakish bei.